

Modulhandbuch Management und Führung (berufsintegriert)

erzeugt am 06.11.2018,10:36

Management und Führung (berufsintegriert) Pflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Angewandte Methoden der Informationsbeschaffung	MMF441	4	25VS	3	Prof. Dr. Stefan Selle
Colloquium	MMF520	5	-	3	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren	MMF241	2	25US	3	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Erfolgreich Kommunizieren II: Besprechen und Verhandeln	MMF341	3	25US	3	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Führung	MMF431	3	25VS+25S	6	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Managementmethoden	MMF131	2	50S	6	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Marketingmanagement	MMF311	3	50VS	6	Prof. Dr. Frank Hälsig
Master-Abschlussarbeit	MMF510	5	-	21	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Produktionssteuerung	MMF211	2	50VS	6	Prof. Dr. Thomas Korne
Projektmanagement	MMF121	1	25VS	3	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Unternehmensprojekt I	MMF150	1	0US	6	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Unternehmensprojekt II	MMF250	2	0US	6	Prof. Dr. Wolfgang Appel

Unternehmensprojekt III	MMF350	3	0US	6	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Unternehmensprojekt IV	MMF450	4	0US	6	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Unternehmenssteuerung	MMF410	4	50VS	6	Prof. Wilhelm Hauser
Verhaltensorientiertes Management	MMF231	2	50VS	6	Prof. Dr. Markus Münter
Veränderungsmanagement	MMF220_221	1	25VS	3	N.N.
Wertmanagement	MMF111	1	50VS	6	Prof. Dr. Andy Junker
Zeitmanagement und Arbeitstechniken	MMF140	1	25VS	3	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Zukunftsgestaltung	MMF331	3	50VS	6	Prof. Dr. Wolfgang Appel

(20 Module)

Management und Führung (berufsintegriert)

Wahlpflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
------------------	------	-----------------	--------------	------	--------------------

(0 Module)

Management und Führung (berufsintegriert) Pflichtfächer

Angewandte Methoden der Informationsbeschaffung

Modulbezeichnung: Angewandte Methoden der Informationsbeschaffung
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF441
SWS/Lehrform: 25VS (25 Stunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
Prüfungsart: Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MMF441 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF441 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 65 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Stefan Selle

Dozent:

Prof. Dr. Stefan Selle (Vorlesung (Stunden))

[letzte Änderung 06.11.2018]

Lernziele:

Die Studierenden sind in der Lage,

- Grundlagen im Bereich Data Science wiederzugeben,
- (Modellierungs-)Methoden des Datenmanagements und Data Warehousing anzuwenden,
- Analyseverfahren des Data Mining zur Datenanalyse einzusetzen,
- Konzepte und Technologien im Kontext Big Data und deren Zusammenhänge zu erläutern.

[letzte Änderung 06.11.2018]

Inhalt:

- 1 Einführung und Data Science
 - Daten und Informationen als Wettbewerbsfaktor, Grundbegriffe
 - 2 Datenmanagement
 - Datenmodellierung (ERM), Relationale Datenbanken, SQL, OLTP
 - 3 Data Warehousing
 - Business Intelligence (BI), Data Warehouse, Data Mart, ETL-Prozess, OLAP
 - Dimensional Modeling (Stern-Schema, Schneeflocken-Schema)
 - 4 Data Mining
 - CRISP-DM-Prozess, Klassifikation (Naive Bayes, Entscheidungsbaum, Neuronale Netze)
 - Clusteranalyse (Hierarchische Verfahren, k-Means), Assoziationsanalyse (Apriori)
 - 5 Big Data
 - NoSQL, In Memory Datenbanken, Hadoop, MapReduce, Datenschutz, IT-Security
- Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien: Die Studierenden arbeiten selbstständig am PC, um konkrete Aufgabenstellungen mit betriebswirtschaftlichem Bezug direkt mit Hilfe geeigneter Anwendungssoftware (ARIS Business Designer, MS Access, MS Excel, SAP Business Warehouse, KNIME Analytics usw.) zu lösen. E-Learning-Unterstützung.

[letzte Änderung 06.11.2018]

Literatur:

1. Einführung und Data Science

-Provost, F., Fawcett, T.: Data Science for Business, OReilly Media, Sebastopol (CA), 2013.

2. Datenmanagement

- Kemper, A.; Eickler, A.: Datenbanksysteme, 10. Auflage, De Gruyter Verlag, Berlin, 2015.

- Schicker, E.: Datenbanken und SQL, 4. Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2014.

3. Data Warehousing

- Kimball, R., Ross, M.: The Data Warehouse Toolkit, 3. Auflage, Wiley, Indianapolis, 2013.

- Müller, R.M.; Lenz, H.-J.: Business Intelligence, Springer Verlag, Berlin, 2013.

4. Data Mining

- Aggarwal, C.: Data Mining The Textbook, Springer Verlag, Cham, 2015.

- Runkler, T.A.: Data Mining, Vieweg+Teubner Verlag, Wiesbaden, 2010.

5. Big Data

- Dorschel, J.: Praxishandbuch Big Data, Springer Gabler Fachmedien, Wiesbaden, 2015.

[letzte Änderung 06.11.2018]

Colloquium

Modulbezeichnung: Colloquium
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF520
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden für Vorbereitung und Durchführung der Prüfung.
Prüfungsart: mündliche Prüfung bestehend aus Vortrag und Fachgespräch, Dauer 30 Minuten
Zuordnung zum Curriculum: MMF520 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF520 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 90 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkennntnis empfohlen für Module: MMF241 Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren [letzte Änderung 05.11.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Appel

[letzte Änderung 19.12.2017]

Lernziele:

- Der Studierende kann mit den Prüfern ein Fachgespräch führen. Er ist in der Lage, die Ergebnisse seiner Abschlussarbeit in ihrer Bedeutung für die Praxis wie für die Wissenschaft einzuordnen.
- Der Studierende kann mit Kritik an seiner Methodik, am Stil der Arbeit und an inhaltlichen Ergebnissen umgehen. Er wendet einen sachlich und soziale angemessenen Interaktionsstil an, um seine Arbeitsergebnisse zu verteidigen.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Inhalt:

die mündliche Prüfung schließt sich an die Korrekturphase der Master-Abschlussarbeit an. In einer mündlichen Prüfung stelle der Studierende die wesentlichen Ergebnisse seiner Masterarbeit vor und verteidigt diese in einem Fachgespräch mit den Prüfern.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Literatur:

spezifische Literatur

[letzte Änderung 05.11.2018]

Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren

Modulbezeichnung: Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF241
SWS/Lehrform: 25US (25 Stunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
Prüfungsart: Präsentationsleistung, benotet (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: MMF241 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF241 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 65 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

MMF311 Marketingmanagement
MMF341 Erfolgreich Kommunizieren II: Besprechen und Verhandeln
MMF350 Unternehmensprojekt III
MMF450 Unternehmensprojekt IV
MMF520 Colloquium
[letzte Änderung 05.11.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF311 Marketingmanagement
MMF450 Unternehmensprojekt IV
[letzte Änderung 06.11.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Dozent:

Dr. Roland Forster (Übung (Stunden))
[letzte Änderung 05.11.2018]

Lernziele:

Die Studierenden sind in der Lage:
 kommunikative Kompetenz in Stresssituationen abzurufen,
 intensiven Kontakt zum Publikum aufzubauen und zu halten,
 Sicherheit zu gewinnen bei Reden und Präsentationen in verschiedenen
Kommunikations-situationen,
 Medien sinnvoll und zuhönergerecht einzusetzen.
[letzte Änderung 05.11.2018]

Inhalt:

Während einer Präsentation erfolgt eine intensive Kommunikation mit dem Publikum, dessen Wahrnehmung und Verständnis visuell unterstützt wird. Aus diesem Grund ist Sicherheit in der Konzeption einer Präsentations-‘Choreographie’ ein wesentliches Vorhaben in dieser Übung. Weitere Schwerpunkte sind die Argumentationsführung (Inhalt) und die Selbstdarstellung (Form), damit authentisch gehandelt werden kann.
[letzte Änderung 05.11.2018]

Literatur:

Literatur: Hartmann, M./ R. Funk / H. Nietmann: Präsentieren. Weinheim 2012
Joost, A.: Mit Worten bewegen. Weinheim 2012
Forster, R.: Reden halten und Präsentieren. E-Book 2016. Abruf unter www.forsterkomm.de
[letzte Änderung 05.11.2018]

Erfolgreich Kommunizieren II: Besprechen und Verhandeln

Modulbezeichnung: Erfolgreich Kommunizieren II: Besprechen und Verhandeln
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF341
SWS/Lehrform: 25US (25 Stunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
Prüfungsart: Prüfungsgespräch (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: MMF341 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF341 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 65 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): MMF431 Führung [letzte Änderung 05.11.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF241 Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren

MMF431 Führung

[letzte Änderung 06.11.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Dozent:

Dr. Roland Forster (Vorlesung (Stunden))

[letzte Änderung 05.11.2018]

Lernziele:

Die Studierenden sind in der Lage:

- Zielorientiert zu argumentieren,
- Inhalte zu klären, über Positionen zu streiten, Interessen durchzusetzen,
- Verhandlungsprozess permanent zu reflektieren und konsequent zu steuern

[letzte Änderung 05.11.2018]

Inhalt:

Eine exzellente Vorbereitung, meist unter Zeitdruck, ist bei Verhandlungen unabdingbar. Der Verhandlungsverlauf muss ständig nachjustiert werden, die eigenen Vorhaben dürfen nicht aus den Augen verloren werden. Übergeordnetes Ziel in dieser Übung ist der Aufbau einer möglichst vielseitigen Verhandlungskompetenz, damit Prozesse strategisch geplant und gesteuert und die erreichten Ziele abgesichert werden können.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Literatur:

Schott, B./ P. Troczynski: Verhandeln. Freiburg 2015

Alter, U.: Verhandeln als Kommunikationskompetenz, Berlin 2014.

Dall, M.: Der Verhandlungs-Profi, Wien 2011

[letzte Änderung 05.11.2018]

Führung

Modulbezeichnung: Führung
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF431
SWS/Lehrform: 25VS+25S
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Führung, Ziele setzen und erreichen die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung. Führung Modulelement Mitarbeiterführung die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
Prüfungsart: Führung, Ziele setzen und erreichen Hausarbeit Erstellung eines eigenen Zielplans (Wiederholung jährlich); Das Modul wird nicht benotet, sondern mit dem Vermerk bestanden versehen Führung Modulelement Mitarbeiterführung
Zuordnung zum Curriculum: MMF431 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF431 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 180 Arbeitsstunden.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

MMF231 Verhaltensorientiertes Management

MMF341 Erfolgreich Kommunizieren II: Besprechen und Verhandeln

[letzte Änderung 06.11.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF331 Zukunftsgestaltung

MMF341 Erfolgreich Kommunizieren II: Besprechen und Verhandeln

[letzte Änderung 05.11.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Appel (Vorlesung (Stunden))

Nida ul Habib Bajwa, M.A. (Seminar)

[letzte Änderung 06.11.2018]

Lernziele:

Führung, Ziele setzen und erreichen

Die Studierenden blicken am Ende des Studiums reflektierend einerseits auf ihren bisherigen Lebens- und Karriereweg zurück und (lernen) visionierend andererseits ihren weiteren Lebens- und Karriereweg zu planen.

Die Studierenden sind in der Lage:

Karriereziele zu erarbeiten und konkrete Handlungsschritte zu definieren

Ihre eigene Persönlichkeit zu reflektieren und gleichzeitig Persönlichkeiten von Kollegen einzuschätzen

Stärken und Schwächen in unterschiedlichen Kompetenzbereichen (z.B. Motivation,

Selbstaufmerksamkeit, KSAOs) gezielt analysieren zu können und Weiterbildungspotentiale zu finden

Für berufliche und persönliche Entwicklungsfelder realistische sowie spezifische Ziele für die Zukunft zu setzen

Einen effektiveren Umgang mit diffusen und unspezifischen Zielen

Führung Modulelement Mitarbeiterführung

- Kenntnis der wichtigsten Führungsinstrumente, der Komplexität des Führungsgeschehens und Beherrschung der Instrumente der Mitarbeiterführung

-Die Teilnehmer sollen die speziellen Personalführungs- und entwicklungsaspekte erläutern und auf praxisgerechte Fragestellungen anwenden können.

[letzte Änderung 06.11.2018]

Inhalt:

Führung, Ziele setzen und erreichen

Intrinsische und extrinsische Motivation, soziale Motivation, Selbstaufmerksamkeit, Persönlichkeitstheorien, Zielrepräsentationen, Zielgewichtung, Zielspezifizierung, Effectuation im Kontext Karriereentwicklung, Meilensteintechnik Ich-Vertrag, psychometrische Testverfahren

Führung Modulelement Mitarbeiterführung

Teil 1: Führungsgrundlagen

Teil 2: Die geführten Mitarbeiter

Teil 3: Führungssituation

Teil 4: Führen im Gespräch und Führungsinstrumente anwenden

Teil 5: Führung in der Zukunft / Weiterentwicklungen

Teil 6: Führungsperson und Führungsbeziehung

[letzte Änderung 06.11.2018]

Literatur:

Führung, Ziele setzen und erreichen

Effectuation: Wie erfolgreiche Unternehmer denken, entscheiden und handeln von Michael Faschingbauer von Schäffer-Poeschel 2010

Zeit- und Selbstmanagement: Ein Trainingsmanual Module, Methoden, Materialien für Training und Coaching von Silke Weisweiler, Birgit Discherl und Isabell Braumandl von Springer 2012

Psychologie der Persönlichkeit von Jens B. Asendorpf und Franz J. Neyer von Springer von 2012

Motivation: Grundriss der Psychologie, Band 6; Urban TB, Band 555 (Urban-Taschenbücher) von Falko Rheinberg und Regina Vollmeyer von Kohlhammer 2011

Führung Modulelement Mitarbeiterführung

- Christian Scholz: Personalmanagement, 5. Aufl., Vahlen, München 2000

- Lutz v. Rosenstiel u. a. (Hrsg.): Führung von Mitarbeitern, 2. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2001

- Gerhard Comelli, Lutz v. Rosenstiel: Führung durch Motivation, 5. Aufl., München 2003

[letzte Änderung 06.11.2018]

Managementmethoden

Modulbezeichnung: Managementmethoden
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF131
SWS/Lehrform: 50S (50 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Modulelement Internationales Management Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung. Modulelement strategisches Management Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
Prüfungsart: Modulelement Internationales Management Hausarbeit und Vortrag (Wiederholung semesterweise) Modulelement strategisches Management Hausarbeit und Vortrag (Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MMF131 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF131 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 750 Veranstaltungsstunden (= 562.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung -382.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

MMF131 Managementmethoden
[letzte Änderung 06.11.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF131 Managementmethoden
[letzte Änderung 06.11.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Dozent:

Prof. Jürgen Kohlrusch (Seminar)
[letzte Änderung 06.11.2018]

Lernziele:

Das Modul MMF 131 vermittelt den Studierenden in den Teilmodulen Strategisches Management und Internationales Management Führungskompetenzen, mit denen sie ein bestehendes Unternehmen langfristig auf einem globalisierten Markt ausbauen können.

Modulelement Internationales Management

Die Studierenden sind nach der Vermittlung des Moduls Internationales Management in der Lage, eigenständig Strategien für die Erschließung neuer sowie die Sicherung bestehender Märkte auf höchster Führungsebene zu entwickeln. Sie erweitern ihr Wissen über die internationalen Märkte und können dieses Wissen für Investitionsentscheidungen auch in neuen und unvertrauten Situationen anwenden. Sie sind in der Lage, eigenständig aktuelle Entwicklungen auf den weltweiten Märkten hinsichtlich möglicher Risiken und Chancen zu analysieren. Sie verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens über die globalen Herausforderungen (Migrationsprobleme, Handelsembargos, Strafzölle) und können sich darüber hinaus mit internationalen Fachvertretern im Hinblick auf diese Herausforderungen auf wissenschaftlichem Niveau austauschen. Die Erarbeitung des Lehrstoffes erfolgt auf Basis von Diskussionen wissenschaftlicher Erkenntnisse, die durch konkrete Fallbeispiele aus der Managementpraxis unterlegt werden. Die Diskussion aktueller Themen, z.B. Entwicklungen in der europäischen Union oder den Vereinigten Staaten von Amerika vertiefen das Verständnis für die internationalen Zusammenhänge.

Die Studierenden sind in der Lage:

globale Unternehmensstrategien für den internationalen Markt zu entwickeln, Investitionsentscheidungen im Ausland zu evaluieren, Risikoanalysen vorzubereiten und auslandsspezifische Vertriebs- und Logistikaufgaben zu lösen, sich strategisch gezielt auf Geschäftsverhandlungen mit ausländischen Vertragspartnern vorzubereiten und mit einem eigenständigen Verständnis für die unterschiedlichen Wirtschaftsregionen der Welt gegebenenfalls schrittweise vorzugehen, mit Diversity Management ein Unternehmen zu führen, das die Heterogenität der Beschäftigten hinsichtlich unterschiedlicher Altersstrukturen oder Menschen mit Migrationshintergrund beachtet.

Modulelement strategisches Management

Die Studierenden sind nach der Vermittlung des Moduls Strategisches Management in der Lage, eigenständig Strategien für die Erschließung neuer sowie die Sicherung bestehender Märkte auf höchster Führungsebene zu entwickeln.

Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Formen von Wettbewerbsstrategien kennen. Sie analysieren die strategische Ausgangsposition des eigenen Unternehmens, entwickeln eigene Visionen und Ziele und können daraus abgeleitet Verhaltensgrundsätze, Fragen zu Compliance und Leitlinien für veränderte Unternehmenssituationen formulieren. Das Modul Strategisches Management vertieft hierbei die Erkenntnisse, wie eine Führungskraft heute in weitgehend gesättigten Märkten mit zunehmend internationalem Wettbewerb das eigene Unternehmen langfristig positionieren kann.

Dazu wird erläutert, wie Unternehmen gezielt langfristig ausgebaut werden können und wie das Zusammenspiel zwischen der gewählten Strategie und den Stakeholdern Organisationseinheiten, Personal, Shareholder und Kunden erfolgt. Die Erarbeitung des Lehrstoffes erfolgt auf Basis wissenschaftlicher Grundlagen, die durch Fallbeispiele aus der Managementpraxis unterlegt und um aktuelle Forschungsergebnisse angereichert werden.

[letzte Änderung 06.11.2018]

Inhalt:

Internationales Management:

Die Welt im Wandel Globalisierung 4.0
Kulturdimensionen nach Gesteland, Hall und Hofstede
Planung, Analyse und Durchführung von Auslandsinvestitionen in Schritten
Standortauswahl für Investitionen EU/ NAFTA/ ASIA/ SADEC
Freihandelszonen, Unterschiede im Handelsgesetz, Zollfragen, EU-Recht
Praktische Konzeptstudien zu Absatz- und Vertriebswegen am Beispiel ausgewählter Länder
Risikomanagement in Übersee und Forderungsmanagement im Ausland
Diversity Management

Modulelement strategisches Management

Bedeutung und Einflussfaktoren von strategischen Überlegungen für den

Unternehmenserfolg

Phasen und Objekte des strategischen Managements
Branchenstrukturanalyse nach Porter
Makroumweltanalyse an Fallbeispielen
Instrumente zur Führung des Unternehmens
Unternehmensleitlinien, Compliance, Corporate Behaviour
Strategische Managementinformationssysteme
Management- und Personalanreizsysteme

[letzte Änderung 06.11.2018]

Literatur:

Internationales Management:

Hofstede, Geert/Hofstede, Gert Jan/Mayer, Petra/Sondermann, Martina: Lokales Denken, globales Handeln: Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. Deutscher Taschenbuch Verlag, 2011
Blom, Herman/ Meier, Harald: Interkulturelles Management. Interkulturelle Kommunikation, Internationales Personalmanagement, Diversity-Ansätze im Unternehmen. Herne/Berlin, NWB Verlag, 2004
Frank, Sergey: Weltspitze Erfolgs-Knowhow für internationale Geschäfte. Haufe Verlag, 2010
Macharzina, Klaus, Wolf, Joachim: Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen Konzepte - Methoden Praxis. 8. Auflage. Gabler Verlag, 2012

Strategisches Management

Bea, Franz Xaver, Haas, Jürgen: Strategisches Management, 6. Auflage. UTB, Stuttgart 2012
Scheuss, Ralf: Handbuch der Strategien. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, 2012
Welge, Martin K., Al-Laham, Andreas: Strategisches Management. 6. Auflage. Gabler, Wiesbaden 2012.

[letzte Änderung 06.11.2018]

Marketingmanagement

Modulbezeichnung: Marketingmanagement
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF311
SWS/Lehrform: 50VS (50 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
<p>Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Marketingmanagement Modulelement Kunden- und Serviceorientierung Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung. Modulelement Markenführung und Unternehmenskommunikation Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.</p>
<p>Prüfungsart: Marketingmanagement Modulelement Kunden- und Serviceorientierung Klausur (gemeinsam mit Teilmodul Markenführung und Unternehmenskommunikation, 60 Minuten; Wiederholung semesterweise) und Vortrag (wahlweise im Teilmodul Markenführung und Unternehmenskommunikation oder im Teilmodul Kunden- und Serviceorientierung) Modulelement Markenführung und Unternehmenskommunikation Klausur (gemeinsam mit Teilmodul Kunden- und Serviceorientierung, 60 Minuten; Wiederholung semesterweise) und Vortrag, wahlweise im Teilmodul Markenführung und Unternehmenskommunikation oder im Teilmodul Kunden- und Serviceorientierung</p>
<p>Zuordnung zum Curriculum: MMF311 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF311 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach</p>

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 50 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 130 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

MMF211 Produktionssteuerung

MMF231 Verhaltensorientiertes Management

MMF241 Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren

[*letzte Änderung 05.11.2018*]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF231 Verhaltensorientiertes Management

MMF241 Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren

[*letzte Änderung 05.11.2018*]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Frank Hälsig

Dozent:

Prof. Dr. Frank Hälsig (Vorlesung (Stunden))

Prof. Dr. Stefanie Jensen (Vorlesung (Stunden))

[*letzte Änderung 05.11.2018*]

Lernziele:

Marketingmanagement Modulelement Kunden- und Serviceorientierung

Die Studierenden sind in der Lage:

das Konzept der Kundenorientierung anzuwenden und die relevante Theorien zuzuordnen, den Kundenlebenszyklus zu rekonstruieren und Kunden bzw. Kundengruppen anhand ihres Werts für das Unternehmen zu klassifizieren,

Kundenzufriedenheit und -bindung zu operationalisieren und im Unternehmenskontext zu analysieren,

Dienstleistungsqualität mit Hilfe etablierter Modelle (bspw. GAP-Modell, SERVQUAL-Ansatz oder EFQM-Modell) zu messen und zu bewerten,

Strategische und instrumentelle Besonderheiten im Dienstleistungsmarketing einzuordnen und zur Erarbeitung neuer Lösungsansätze zu nutzen

Zielgruppenspezifische Marketing-Kampagnen v.a. für Dienstleistungs-/Serviceunternehmen zu konzipieren und im Hinblick auf ihre Zielerreichung zu adaptieren.

Modulelement Markenführung und Unternehmenskommunikation

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

die unterschiedlichen Märkte, auf denen sich ein Unternehmen bewegt, zu charakterisieren, Besonderheiten und Möglichkeiten in der Kommunikation mit unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen herauszuarbeiten,

zu reflektieren und zu erarbeiten, wie sich Unternehmen auf ihren Märkten kommunikativ positionieren können,

Gestaltungsmöglichkeiten, wie das unternehmerische Selbstverständnis zu den Marktbeteiligten kommuniziert werden kann, anzuwenden

[letzte Änderung 05.11.2018]

Inhalt:

Marketingmanagement Modulelement Kunden- und Serviceorientierung

Grundlagen der Kundenorientierung: Bedeutung, Entwicklung, Verständnis & Anwendungsbereiche

Theoretische Fundierung: Überblick unterschiedlicher Erklärungsansätze

Konzeptionierung: Lebenszykluskonzept, Erfolgskette & Managementprozesse

Strategische und instrumentelle Besonderheiten im Service-/Dienstleistungsmarketing

Kundenwert: Ansätze und Anforderung vor- & ökonomischer Wirkungskontrolle

Dienstleistungsqualität: Mess- und Managementansätze (u.a. GAP-Modell sowie SERVQUAL Ansatz)

Institutionelle Besonderheiten: Herangehensweisen in verschiedenen Industrien

Modulelement Markenführung und Unternehmenskommunikation

Marke, Positionierung und Markenführung

Das Modell der Integrierten Kommunikation

Stakeholder der Unternehmenskommunikation: Anspruchsgruppen und deren Informationsinteresse

Formen und Instrumente der Unternehmenskommunikation

Strategische Planung und Kontrolle von Marken- und Kommunikationsmaßnahmen

Strategisches Issues Management

[letzte Änderung 05.11.2018]

Literatur:

Marketingmanagement Modulelement Kunden- und Serviceorientierung´

Bruhn, M. (aktuelle Auflage): Relationship Marketing: Das Management von Kundenbeziehungen, (aktuelle Auflage), München.

Bruhn, M., Homburg, Ch. (Hrsg.): Handbuch Kundenbindungsmanagement Strategien und Instrumente für ein erfolgreiches CRM, (aktuelle Auflage), Wiesbaden.

Bruhn, M., Meffert, H. (Hrsg.): Handbuch Dienstleistungsmanagement, (aktuellste Auflage), Wiesbaden.

Homburg, Ch. (Hrsg.) (aktuelle Auflage): Kundenzufriedenheit - Konzepte, Methoden, Erfahrungen, Wiesbaden.

Homburg, Ch., Schäfer, H., Schneider, S. (aktuelle Auflage): Sales Excellence: Vertriebsmanagement mit System, Wiesbaden.

Zentes, J., Swoboda, B., Foscht, T. (aktuelle Auflage): Handelsmanagement, Wiesbaden.

Modulelement Markenführung und Unternehmenskommunikation

Unternehmens- und Marketingkommunikation : Handbuch für ein integriertes Kommunikationsmanagement (Bruhn, M.), akt. Auflage

Integrierte Unternehmens- und Markenkommunikation : strategische Planung und operative Umsetzung (Bruhn, M.), akt. Auflage

Handbuch Markenkommunikation : Grundlagen, Konzepte, Fallbeispiele (Hermanns, A.), akt. Auflage

Corporate Brand Management : Marken als Anker strategischer Führung von Unternehmen (Esch, F.-R.), akt. Auflage

Strategie und Technik der Markenführung (Esch, F.-R.), akt. Auflage

Corporate Branding im Spannungsfeld von Unternehmens- und Marketingkommunikation : Grundlagen, Fallstudien und empirische Erkenntnisse in Commodity-Branchen (Süß, W.),

Handbuch Unternehmenskommunikation : Strategie - Management Wertschöpfung (Zerfaß, A. akt. Auflage

Anspruchsgruppenorientierte Kommunikation: Neue Ansätze zu Kunden-, Mitarbeiter- und Unternehmenskommunikation (Siems, F.U.; Brandstätter, M.; Gölzner, H.), akt. Auflage

Weiterführende Literatur:

Unternehmenskommunikation : Kommunikationsmanagement aus Sicht der

Unternehmensführung (Meckel, M.; Schmid, B.F.), akt. Ausgabe

Regulierung der Unternehmenskommunikation : Aktien- und Kapitalmarktrecht auf kommunikationstheoretischer Grundlage (Dedeyan, D.), akt. Auflage

Employer Relations : Arbeitgeberkommunikation auf dem Weg zur klaren

Stakeholderperspektive; eine empirische Untersuchung (Mast, C.; Simiton, A.; Spachmann, K.), akt. Auflage

Compliance in der Unternehmenskommunikation : Strategie, Umsetzung und Auswirkungen (Schach, A.), akt. Auflage

[letzte Änderung 05.11.2018]

Master-Abschlussarbeit

Modulbezeichnung: Master-Abschlussarbeit
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF510
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 21
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 21 Creditpoints 525 Stunden.
Prüfungsart: wissenschaftliche Master-Abschlussarbeit
Zuordnung zum Curriculum: MMF510 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF510 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 5. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 630 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Appel

Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Appel
[letzte Änderung 19.12.2017]

Lernziele:

Der/die Studierende ist in der Lage

- die während der ersten vier Semester erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einer selbständig erstellten wissenschaftlichen Arbeit auf eine Frage-/Aufgabenstellung mit Praxis- und/oder Forschungsbezug in einer vorgegebenen Zeit anzuwenden
- dabei auf Basis einer geeigneten theoretischen Fundierung die Problematik in abstrakter/verallgemeinerbarer Form zu bearbeiten
- literaturbekannte Beiträge zum Thema wissenschaftlich zu bewerten und zu reflektieren
- daraus Arbeitshypothesen und Lösungsansätze zu entwickeln
- die im Studium erworbene theoretische, methodische sowie argumentative Kompetenz anzuwenden
- und die Ergebnisse präzise, anschaulich und unter Beachtung wissenschaftlicher Standards darzustellen
- und somit eine anwendbare, erfolgreiche praktische Lösung zu erzielen und Rückschlüsse für das Wissenschaftsgebiet zu ziehen.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Inhalt:

Die Masterabschlussarbeit bezieht sich auf einschlägige, fachbezogene Fragestellungen, die zwischen der/dem Studierenden und dem Betreuer abzustimmen sind und mittels empirischer Verfahren bearbeitet werden sollen. Sie kann sich thematisch auf eine praktische Fragestellung (in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen bzw. einer Behörde) und/oder auf eine theoretische Fragestellung (z.B. in Zusammenarbeit mit einer Forschungseinrichtung) beziehen.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Literatur:

spezifische Literatur

[letzte Änderung 05.11.2018]

Produktionssteuerung

Modulbezeichnung: Produktionssteuerung
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF211
SWS/Lehrform: 50VS (50 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Produktionsprozesse Modulelement Qualitäts- und Prozessmanagement Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung. Produktionsprozesse Modulelement Produktions- und Logistikmanagement Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
Prüfungsart: Modulelement Qualitäts- und Prozessmanagement Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise) Modulelement Produktions- und Logistikmanagement Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MMF211 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF211 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 50 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 130 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF311 Marketingmanagement

[letzte Änderung 05.11.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Korne

Dozent:

Prof. Dr. Thomas Korne (Vorlesung (Stunden))

Prof. Thomas Kunz (Vorlesung (Stunden))

[letzte Änderung 05.11.2018]

Lernziele:

Modulelement Qualitäts- und Prozessmanagement Klausur

Die Studierenden sind am Ende der Veranstaltung in der Lage:

- die Bedeutung von Qualität als Wettbewerbs- und Kostenfaktor zu beurteilen,
- Prozesse anhand von Indikatoren zu analysieren, zu gestalten und zu optimieren,
- Prozessmanagement als Instrument der Unternehmensführung richtig anzuwenden,
- die Begriffe des QM anhand der zugrundeliegenden Normenwerke (insbesondere ISO 9000 ff; TS 16949.) und der Grundsätze des TQM zu erläutern,
- ein QMS in seiner Grundstruktur nach ISO9001 Forderungen aufzubauen und Kern- und Unterstützungsprozesse anhand von konkreten Unternehmensbeispielen zu identifizieren und qualitätsgerecht zu gestalten,
- die Auditierung eines QMS in seinen Grundzügen planen und durchführen zu können,
- fachliche Transfers zu Umweltmanagement- und Arbeitssicherheitsmanagement-Systemen zu erstellen und auf integrierte Managementsysteme hin zu entwickeln,
- die unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Branchen (Automobilindustrie, Nahrungsmittelindustrie, Pharmaindustrie) und die sich daraus ergebenden branchenspezifischen Normenwerke voneinander abzugrenzen,
- qualitätsbezogene Managementmethoden wie TQM (EFQM) und Six Sigma zu erläutern und anhand von Fallstudien ihre richtige Anwendung und Führung zu erlernen,
- die wichtigen Instrumente des Lieferantenmanagements zu erläutern und sachgemäß zur Steigerung der Qualität in der Lieferkette einzusetzen

Modulelement Produktions- und Logistikmanagement

Die Studierenden sind in der Lage:

- die Planungsschritte eines Produktionsplanungs- und -steuerungssystems zu beschreiben
- sowie den Ablauf der Produktion in einem Industrieunternehmen zu analysieren und zu planen,
- Instrumente zum Management variantenreicher Produktion anzuwenden und Lösungsansätze für eine logistikorientierte Produkt- und Prozessgestaltung zu entwickeln
- komplexe Materialflüsse unter den Gesichtspunkten von Kosten und effizienten Prozessabläufen zu optimieren,
- komplexe Wertschöpfungsketten vernetzter Supply Chain Partnerunternehmen im Hinblick auf Material- und Informationsflüsse zu beschreiben und zu analysieren
- sich selbstständig neues Wissen und Können im Bereich des Produktions-, Logistik- und Supply Chain Managements anzueignen,
- im Bereich des Produktions- und Logistikmanagement neue Entwicklungen wie bspw. Industrie 4.0 und Logistik 4.0 kritisch zu bewerten.

[letzte Änderung 31.10.2018]

Inhalt:

Modulelement Qualitäts- und Prozessmanagement Klausur

1. Grundlagen Qualitätsmanagement
2. Die Q7 Qualitätswerkzeuge
3. Qualitätsmanagementsysteme
4. Total Quality Management
5. Grundlagen Prozessmanagement
6. Prozessoptimierung
7. Qualität und Führung
8. Fehlervermeidung
9. Lieferantenmanagement
10. Prozessleistung messbar machen
11. Auditierung von Managementsystemen

Modulelement Produktions- und Logistikmanagement

- A. Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagements
- I. Grundlagen des Produktionsmanagements
- II. Grundlagen des Logistikmanagements
- III. Grundlagen des Supply Chain Managements
- B. Grundlagen zu Produktionsplanungs- und -steuerungssystemen
- I. Allgemeine Kennzeichnung von PPS-Systemen
- II. MRP II-Konzept
- III. Fallstudie zur Produktionsplanung und -steuerung
- C. Ausgewählte Konzepte des Produktions- und Logistikmanagements
- I. Konzepte der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionsgrobplanung
- II. Konzepte zur Gestaltung von Materialflüssen
- III. Konzepte des Komplexitätsmanagement
- IV. Konzepte der logistikorientierten Produkt- und Prozessgestaltung
- V. Das Konzept der Lean Production
- VI. Industrie 4.0

[letzte Änderung 31.10.2018]

Literatur:

Modulelement Qualitäts- und Prozessmanagement Klausur

Brüggemann, H., Bremer, P. (2015): Grundlagen Qualitätsmanagement: Von den Werkzeugen über Methoden zum TQM, 2.Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2015 (elektronische Ressource)

DIN EN ISO 9000ff Qualitätsmanagementsysteme, Beuth Verlag

Gietl G., Lobinger W. (2012): Leitfaden für Qualitätsauditoren: Planung und Durchführung von Audits nach ISO 9001:2008, 4.Auflage, Carl Hanser Verlag, 2012 (elektronische Ressource)

Kamiske, G.F. (2013): Handbuch QM Methoden, Die richtige Methode auswählen und erfolgreich umsetzen, 2. Auflage, Hanser Verlag, München, 2013 (elektronische Ressource)

Masing, W. (2014): Masing Handbuch Qualitätsmanagement, Herausgegeben von Pfeifer, T., 6. Aufl., Hanser Verlag, München, 2014 (elektronische Ressource)

Schmelzer H.J., Sesselmann W. (2010): Geschäfts-prozessmanagement in der Praxis, Kunden zufrieden stellen, Produktivität steigern, Wert erhöhen, 7. Auflage, Hanser Verlag, München, 2010

Modulelement Produktions- und Logistikmanagement

Arbeitskreis Industrie: Deutschlands Zukunft als Produktionsstandort sichern,

Umsetzungsempfehlungen für das Zukunftsprojekt Industrie 4.0, Abschlussbericht des Arbeitskreises Industrie 4.0, April 2013.

Arnold, Dieter; Furmans, Kai; Isermann, Heinz; Kuhn, Axel; Tempelmeier, Horst: Handbuch Logistik (VDI- Buch), 3. neu bearb. Auflage, Berlin/ Heidelberg, Springer, 2008.

Bauernhansl, Thomas; ten Hompel, Michael; Vogel-Heuser, Birgit: Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik: Anwendung · Technologien · Migration, Wiesbaden, Springer Vieweg, 2014.

Corsten, Hans; Gössinger, Ralf: Produktionswirtschaft Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, 13. Auflage, Oldenbourg Verlag, 2012.

Glaser, Horst; Geiger, Werner; Rohde, Volker: PPS: Produktionsplanung und -steuerung. Grundlagen - Konzepte - Anwendungen, 2. Auflage, Wiesbaden, Gabler, 1992.

Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst: Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin/ Heidelberg, Springer, 2012.

Kamiske, Gerd F. : Handbuch QM-Methoden, 3. Auflage, München, Hanser, 2015.

Kamiske, Gerd F; Brauer, Jörg Peter: Qualitätsmanagement von A bis Z, 7. Auflage, Berlin/ München, Carl Hanser Verlag, 2011.

Koether, Reinhard: Taschenbuch der Logistik, 4. akt. u. erw. Auflage, München, Hanser, 2011.

Liker, Jeffrey K.: Der Toyota Weg: Erfolgsfaktor Qualitätsmanagement: 14

Managementprinzipien des weltweit erfolgreichsten Automobilkonzerns, 8. Auflage, , FinanzBuch Verlag, 2013.

Martin, Heinrich: Transport- und Lagerlogistik, 8. Auflage, Wiesbaden, Vieweg + Teubner, 2011.

Nebl, Theodor: Produktionswirtschaft, 7. Auflage, München, Oldenbourg Verlag, 2011

Piontek, Jochem: Bausteine des Logistikmanagements; 4. vollst. überarb. u. akt. Auflage, Herne, NWB Verlag, 2013.

Pfohl, Hans-Christian: Logistikmanagement: Konzeption und Funktionen, 3. neu bearb. und akt. Auflage, Berlin/ Heidelberg, Springer Vieweg, 2016.

Schulte, Christof: Logistik: Wege zur Optimierung der Supply Chain, 6. überarb. u. erw. Auflage, München, Vahlen, 2013.

Takeda, Hitoshi : Das synchrone Produktionssystem. Just-in-Time für das ganze Unternehmen, 5. Auflage, Landsberg am Lech, mi-Fach-verlag, 2006.

Zäpfel, Günther: Grundzüge des Produktions-und Logistikmanagement, 2. Auflage, Oldenburg, Walter de Gruyter, 2010.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Projektmanagement

Modulbezeichnung: Projektmanagement
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF121
SWS/Lehrform: 25VS (25 Stunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
Prüfungsart: Ausarbeitung (Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MMF121 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF121 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 65 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

MMF150 Unternehmensprojekt I
MMF250 Unternehmensprojekt II
MMF350 Unternehmensprojekt III
MMF450 Unternehmensprojekt IV
[letzte Änderung 05.11.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF450 Unternehmensprojekt IV
[letzte Änderung 06.11.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Malte Beinhauer

Dozent:

Prof. Dr. Malte Beinhauer (Vorlesung (Stunden))
[letzte Änderung 05.11.2018]

Lernziele:

Ziel des Moduls ist die Vermittlung der Grundlagen des operativen betrieblichen Projektmanagements und der Teamorganisation

Fachkompetenz:

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des Projektmanagements.

Methodenkompetenz

Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen. Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

Sozialkompetenz

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt.

Zielsituation nach Absolvierung des Moduls:

Die Studierenden sind in der Lage, als Projektmanager oder als Führungskraft fachliche, organisatorische und menschliche Aspekte eines komplexen Vorhabens sachgerecht zu handhaben. Sie kennen und reflektieren den Prozess der Projektabwicklung und sind in der Lage unter Anwendung eines strukturierten Risk- und Erwartungsmanagements Gefahren für den Projekterfolg sowie Missverständnisse frühzeitig zu identifizieren, ihnen vorzubeugen, und sie gegebenenfalls abzuwenden. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Teamarbeit im Projekt zu organisieren und verstehen die dort ablaufenden sozialpsychologischen Prozesse. Ferner sind sie in der Lage, teamorientiert zu denken, zu argumentieren und zu handeln und Konflikte im Rahmen eines professionellen Eskalationsmanagements auf niedrigem Eskalationsniveau zu handhaben und beizulegen.

[letzte Änderung 30.10.2018]

Inhalt:

Einführung in das und Grundlagen des Projektmanagements

- Vorgehensmodelle (sequenziell, iterativ, agil)
- Projektdefinition
- Stakeholdermanagement
- Schlüsseldokumente der Projektdefinition und des Erwartungsmanagements
- Projektplanung, Netzplantechnik
- Aufbau-, Ablauf-, Kapazitäts-, Termin und Kostenplanung
- Risikomanagement
- Projektstrukturplan
- Realistische Zeitplanung
- Akkurate Schätzungen
- Projektabwicklung
- Projektphasen, Meilensteine
- Projektcontrolling
- Aufbau und Führung von Projektteams
- Projektkommunikation und Projektmanagement
- Fortschrittsmessung
- Problemlösung
- Eskalationsprozess
- Anforderungsmanagement
- Verhandlungsführung
- Zeitmanagement
- IT-Unterstützung
- MS Project

[letzte Änderung 30.10.2018]

Literatur:

Olfert, Klaus: Projektmanagement, 8. Auflage, Herne 2012

Like, Hans-Dieter: Projektmanagement, 2. Auflage, München 2012

Burghardt, Manfred: Einführung in Projektmanagement: Definition, Planung, Kontrolle, Abschluss; Erlangen 2013

[letzte Änderung 30.10.2018]

Unternehmensprojekt I

Modulbezeichnung: Unternehmensprojekt I
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF150
SWS/Lehrform: 0US
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 6 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projekts dauert ca. 150 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einen Vertreter der Hochschule betreut.
Prüfungsart: Projektbericht und Vortrag, benotet
Zuordnung zum Curriculum: MMF150 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF150 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 180 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF121 Projektmanagement

*[letzte Änderung 05.11.2018]***Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Appel (Projektarbeit)

Prof. Thomas Kunz (Projektarbeit)

*[letzte Änderung 05.11.2018]***Lernziele:**

Fachkompetenzen: Die Studierenden steuern Projekte im Sinne des Deming-Zyklus: sie analysieren Ausgangslagen und leiten daraus angemessene Projektziele ab (=Plan); sie entwickeln Umsetzungsvorschläge (=Do); überprüfen erreichte Zwischenstände (=Check) und leiten Verbesserungsvorschläge für weitere Projektschritte (=Act).

Methodenkompetenzen: Die Studierenden können Projektmanagementmethoden anwenden.

Sozialkompetenzen: die Studierenden kommunizieren effizient und effektiv zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Projekts.

Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ihre eigene Position sowohl strukturell als auch informell angemessen zu reflektieren und zu bewerten.

*[letzte Änderung 30.10.2018]***Inhalt:**

Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform sowohl in Form einer Projektarbeit und einer Posterpräsentation vorzustellen.

Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschule und Unternehmen.

Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten, wie beispielsweise:

- HR-Management
- Controlling und Finanzierung
- Marketingstrategie und Vertrieb
- Steuerung von Prozessen und Prozessoptimierung
- Technik
-

Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.

[letzte Änderung 30.10.2018]

Literatur:

Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen - Matthias Karmasin, Rainer Ribing 2010

Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form - Manuel René Theisen 2008

[*letzte Änderung 30.10.2018*]

Unternehmensprojekt II

Modulbezeichnung: Unternehmensprojekt II
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF250
SWS/Lehrform: 0US
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 6 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projekts dauert ca. 150 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einen Vertreter der Hochschule betreut.
Prüfungsart: Projektbericht und Vortrag, benotet
Zuordnung zum Curriculum: MMF250 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF250 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 180 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF121 Projektmanagement

*[letzte Änderung 05.11.2018]***Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Prof. Thomas Kunz

*[letzte Änderung 06.11.2018]***Lernziele:**

Fachkompetenzen: Die Studierenden steuern Projekte im Sinne des Deming-Zyklus: sie analysieren Ausgangslagen und leiten daraus angemessene Projektziele ab (=Plan); sie entwickeln Umsetzungsvorschläge (=Do); überprüfen erreichte Zwischenstände (=Check) und leiten Verbesserungsvorschläge für weitere Projektschritte (=Act).

Methodenkompetenzen: Die Studierenden können Projektmanagementmethoden anwenden.

Sozialkompetenzen: die Studierenden kommunizieren effizient und effektiv zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Projekts.

Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ihre eigene Position sowohl strukturell als auch informell angemessen zu reflektieren und zu bewerten.

*[letzte Änderung 05.11.2018]***Inhalt:**

Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform sowohl in Form einer Projektarbeit und einer Posterpräsentation vorzustellen.

Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschule und Unternehmen.

Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten, wie beispielsweise:

- HR-Management
- Controlling und Finanzierung
- Marketingstrategie und Vertrieb
- Steuerung von Prozessen und Prozessoptimierung
- Technik
-

Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Literatur:

Literatur:

Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen - Matthias Karmasin, Rainer Ribing 2010

Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form - Manuel René Theisen 2008
Themenbezogene Fachliteratur

[letzte Änderung 05.11.2018]

Unternehmensprojekt III

Modulbezeichnung: Unternehmensprojekt III
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF350
SWS/Lehrform: 0US
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 6 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projekts dauert ca. 150 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einen Vertreter der Hochschule betreut.
Prüfungsart: Projektbericht und Vortrag, benotet
Zuordnung zum Curriculum: MMF350 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF350 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 180 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF121 Projektmanagement

MMF241 Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren

[letzte Änderung 05.11.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Appel (Übung (Stunden))

Prof. Thomas Kunz (Übung (Stunden))

[letzte Änderung 05.11.2018]

Lernziele:

Fachkompetenzen: Die Studierenden steuern Projekte im Sinne des Deming-Zyklus: sie analysieren Ausgangslagen und leiten daraus angemessene Projektziele ab (=Plan); sie entwickeln Umsetzungsvorschläge (=Do); überprüfen erreichte Zwischenstände (=Check) und leiten Verbesserungsvorschläge für weitere Projektschritte (=Act).

Methodenkompetenzen: Die Studierenden können Projektmanagementmethoden anwenden.

Sozialkompetenzen: die Studierenden kommunizieren effizient und effektiv zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Projekts.

Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ihre eigene Position sowohl strukturell als auch informell angemessen zu reflektieren und zu bewerten.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Inhalt:

Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform sowohl in Form einer Projektarbeit und einer Posterpräsentation vorzustellen.

Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschule und Unternehmen.

Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten, wie beispielsweise:

- HR-Management
- Controlling und Finanzierung
- Marketingstrategie und Vertrieb
- Steuerung von Prozessen und Prozessoptimierung
- Technik
-

Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Literatur:

Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen - Matthias Karmasin, Rainer Ribing 2010

Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form - Manuel René Theisen 2008

Themenbezogene Fachliteratur

[letzte Änderung 05.11.2018]

Unternehmensprojekt IV

Modulbezeichnung: Unternehmensprojekt IV
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF450
SWS/Lehrform: 0US
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 6 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projekts dauert ca. 150 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einen Vertreter der Hochschule betreut.
Prüfungsart: Projektbericht und Vortrag, benotet
Zuordnung zum Curriculum: MMF450 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF450 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 180 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): MMF121 Projektmanagement MMF241 Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren [letzte Änderung 06.11.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF121 Projektmanagement

MMF241 Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren

[letzte Änderung 05.11.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Appel (Übung (Stunden))

Prof. Thomas Kunz (Übung (Stunden))

[letzte Änderung 06.11.2018]

Lernziele:

Fachkompetenzen: Die Studierenden steuern Projekte im Sinne des Deming-Zyklus: sie analysieren Ausgangslagen und leiten daraus angemessene Projektziele ab (=Plan); sie entwickeln Umsetzungsvorschläge (=Do); überprüfen erreichte Zwischenstände (=Check) und leiten Verbesserungsvorschläge für weitere Projektschritte (=Act).

Methodenkompetenzen: Die Studierenden können Projektmanagementmethoden anwenden.

Sozialkompetenzen: die Studierenden kommunizieren effizient und effektiv zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Projekts.

Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ihre eigene Position sowohl strukturell als auch informell angemessen zu reflektieren und zu bewerten.

[letzte Änderung 06.11.2018]

Inhalt:

Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform sowohl in Form einer Projektarbeit und einer Posterpräsentation vorzustellen.

Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschule und Unternehmen.

Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten, wie beispielsweise:

- HR-Management
- Controlling und Finanzierung
- Marketingstrategie und Vertrieb
- Steuerung von Prozessen und Prozessoptimierung
- Technik
-

Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.

[letzte Änderung 06.11.2018]

Literatur:

Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen - Matthias Karmasin, Rainer Ribing 2010

Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form - Manuel René Theisen 2008

Themenbezogene Fachliteratur

[letzte Änderung 06.11.2018]

Unternehmenssteuerung

Modulbezeichnung: Unternehmenssteuerung
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF410
SWS/Lehrform: 50VS (50 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Unternehmenssteuerung Modulelement Controlling Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung. Unternehmenssteuerung Modulelement Management-Informationssysteme Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
Prüfungsart: Unternehmenssteuerung Modulelement Controlling Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise) Unternehmenssteuerung Modulelement Management-Informationssysteme Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MMF410 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF410 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 4. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 50 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 130 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

MMF111 Wertmanagement
[letzte Änderung 06.11.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Wilhelm Hauser

Dozent:

Prof. Wilhelm Hauser
Prof. Dr. Michael Zell
[letzte Änderung 06.11.2018]

Lernziele:

Unternehmenssteuerung Modulelement Controlling

Die Absolventen sind in der Lage:

unterschiedliche Aspekte des Controllingbegriffes (operatives strategisches Controlling) zu erläutern und abzugrenzen und konkrete Unternehmenssituationen mit Hilfe des operativen oder strategischen Controlling zu bearbeiten,

die wesentlichen Instrumente des operativen Controllings hinsichtlich Planung,

Abweichungsanalyse, Kosten- und Prozessoptimierung, Budgetierung u.a. (siehe Inhalt) in praktischen Fällen anzuwenden,

die wesentlichen Instrumente des strategischen Controllings (z.B. Balance Score Card, Strategieklausur u.a.) in praktischen Fällen anzuwenden.

Zur Erreichung dieser Lernziele und Kompetenzen wird ein praxisnahes Unternehmensplanspiel eingesetzt.

Zusätzlich findet in der Regel eine Exkursion mit den Studierenden zu einem renommierten Unternehmen im Inland oder Ausland statt. Bei dieser Exkursion erhalten die Studierenden die Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten mit den Führungskräften des besuchten Unternehmens zu diskutieren und auf ihre Anwendungsrelevanz zu prüfen.

Die Umsetzungsfähigkeit der erworbenen Kenntnisse in der Praxis bei den einzelnen Studierenden wird durch praxisnahe Klausuraufgaben, die durch die langjährige Erfahrung des Dozenten als Geschäftsführer in der Wirtschaftspraxis geprägt sind, geprüft.

Unternehmenssteuerung Modulelement Management-Informationssysteme

Die Studierenden sind in der Lage:

die Problematik des Informationsmanagements für Controlling und Management zu erläutern, ein Management-Reporting bzw. ein Management-Informationssystem konzeptionell zu beschreiben und zu entwickeln,

unterschiedliche informationstechnologische Lösungsansätze für Management-Informationssysteme abzugrenzen und darzustellen,

die wesentlichen Funktionen aktueller Systeme zum Performance-Management am Beispiel konkreter Softwaresysteme anzuwenden.

[letzte Änderung 06.11.2018]

Inhalt:

Unternehmenssteuerung Modulelement Controlling

- 1 Controlling
 - 1.1 Einführung in das operative und strategische Controlling
 - 1.2 Betriebsvergleich (Benchmark) als Mittel der Unternehmenssteuerung
 - 1.3 Fallstudie zu Betriebsvergleich (Benchmark)
- 2 Budgetierung (Gemeinkostenwertanalyse, Zero Base Budgeting)
 - 2.1 Methoden
 - 2.2 Fallstudie zu Budgetierung
 - 2.3 Kosten- und Ertragsplanung bei unternehmerischen Entscheidungen (z.B. Erschließung neuer Geschäftsfelder und neuer Märkte, Einführung neuer Produkte u.a.)
 - 2.4 Fallstudie zu Kosten- und Ertragsplanung
- 3 Werkzeuge des strategischen Controllings und ihre Anwendung (z.B. Balance Score Card, Strategieklausur (Fallbeispiel) u.a.)
 - 3.1 Werkzeuge
 - 3.2 Fallstudie zu Werkzeuge des strategischen Controllings
- 4 Gastvortrag eines Referenten aus der Wirtschaft zum Thema operatives und strategisches Controlling in der Praxis oder Besuch eine Unternehmens mit Fachvortrag

Unternehmenssteuerung Modulelement Management-Informationssysteme

Management und Informationssysteme

Konzeptionelle Entwicklung von Management-Informationssystemen (Informationsmodell, Prozessmodell)

Realisierung und aktuelle Anwendungen von Management-Informationssystemen

Implementierung eines Fallbeispiels

[letzte Änderung 06.11.2018]

Literatur:

Unternehmenssteuerung Modulelement Controlling

Hauser, W.: Kostenmanagement (Vorlesungsskript aktuelle Auflage)

Zell, M.: Kosten- und Performance Management, Wiesbaden, aktuelle Auflage

Horvath, P.: Controlling, München, aktuelle Auflage

Gladen, W.: Kennzahlen- und Berichtssysteme, Wiesbaden, aktuelle Auflage

Unternehmenssteuerung Modulelement Management-Informationssysteme

Zell, M.: Kosten- und Performance Management, Wiesbaden 2008.

Zell, M.: Reporting und Analyse Informationssysteme für Management und Mitarbeiter, Saarbrücken 2011.

Taschner, A.: Management Reporting, aktuelle Auflage, Wiesbaden.

Schön, D.: Planung und Reporting, aktuelle Auflage, Wiesbaden.

[letzte Änderung 06.11.2018]

Verhaltensorientiertes Management

Modulbezeichnung: Verhaltensorientiertes Management
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF231
SWS/Lehrform: 50VS (50 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Modulelement Behavioral and managerial economics Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung. Modulelement Organisational Behavior & Change Management Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
Prüfungsart: Modulelement Behavioral and managerial economics Seminararbeit und vortrag (Wiederholung semesterweise) Modulelement Organisational Behavior & Change Management Hausarbeit und Vortrag (Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MMF231 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF231 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 50 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 130 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

MMF311 Marketingmanagement
[letzte Änderung 05.11.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF311 Marketingmanagement
MMF431 Führung
[letzte Änderung 06.11.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Markus Münter

Dozent:

Prof. Dr. Otmar Adam (Vorlesung (Stunden))
Prof. Dr. Markus Münter (Vorlesung (Stunden))
[letzte Änderung 05.11.2018]

Lernziele:

Modulelement Behavioral and managerial economics

Die Studierenden sind in der Lage:

Einordnung und kritische Bewertung neuer Entwicklungen um das Verhalten von Menschen in Entscheidungssituationen bei begrenzter Rationalität zu erklären.

Typische Muster der Abweichung von optimierendem Verhalten und Strategien zu erläutern.

Verhalten von Individuen in Organisationen und Unternehmen vor dem Hintergrund begrenzter Rationalität zu erklären.

Problemlösungsfähigkeiten in neuen Kontexten um Unternehmensstrategien und Case Studies zu aktuellen Managementthemen und einzelnen Industrien aus verhaltenswissenschaftlicher Perspektive zu entwickeln.

Erweiterung fachlich-methodischen Wissens um verhaltensorientierte Aspekte; neue Lösungsansätze für komplexe betriebliche Probleme mittels spieltheoretischer Entscheidungsmodelle zu entwickeln.

Modulelement Organisational Behavior & Change Management

Die Studierenden sind in der Lage:

das Verhalten von Organisationen auf den Ebenen von individuellem Verhalten, Gruppenverhalten und struktureller Verhaltensbeeinflussung zu erklären und zu dessen Wirksamkeit zu verstärken,

Veränderungen im Unternehmen zu systematisieren und deren Begleitung multidimensional zu strukturieren,

bei großflächigen Veränderungsprogramme in Unternehmen einen optimalen Fit zwischen Strategie, Prozessen, Technik, Organisation und Kultur zu erzielen.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Inhalt:

Modulelement Behavioral and managerial economics

Behavioral economics für Manager

Behavioral strategy für Manager

Experimentelle Spieltheorie und Unternehmensstrategie

Modulelement Organisational Behavior & Change Management

Aktuelle Erkenntnisse der Organizational Behaviour-Forschung im Zusammenhang mit Change Management-Methoden aus Wissenschaft und Praxis

Erkenntnisse der Wahrnehmungs- und Sozialpsychologie zum Verhalten in Organisationen

Anlässe und Zielstellungen für Veränderungen in Unternehmen

Den Wandel gestalten - Phasen, Netzwerke und Erfolgsfaktoren der Veränderung

Wandelversagen erkennen und erklären

Veränderungsstrategien

Rollen und Verantwortlichkeiten von Gestaltern des Wandels

Werkzeuge des Wandels

Veränderungsanalyse und Organisation Alignment

Kommunikationsmanagement

Sponsor- und Leadership

Zusammenarbeit von Projekt- und Linienorganisation

Umgang mit Widerstand

Vorgehensweisen in beispielhaften Typen von Veränderungsprogrammen

Prozessoptimierung

Softwareeinführung

Merger und Akquisitionen

Reorganisationen

Innovation Management

Change Monitoring und Controlling

Change Management als interne Beratungseinheit im Unternehmen

[letzte Änderung 05.11.2018]

Literatur:

Modulelement Behavioral and managerial economics

Spiegler, R., Bounded Rationality and industrial organization, New York 2014.

Grubb, M.D., Behavioral consumers in industrial organization: an overview, in: Review of Industrial Organization, 2015.

Armstrong, M and Huck, S., Behavioral economics as applied to firms: a primer, in: Competition Policy International, 6, 2010.

Fisher, T.C.G., Prentice, D., Waschik, R., Managerial economics, neueste Auflage, Routledge, London-New York.

Besanko, D., Dranove, D., Shanley, M. and Schaefer, S. Economics of Strategy, neueste Auflage, Wiley, New York.

Plus additional book chapters and articles.

Modulelement Organisational Behavior & Change Management

Franken, S.: Verhaltensorientierte Führung, Gabler 2010, 3. Auflage.

Robbins, S. / Judge, T.: Organizational Behavior, Pearson 2014, Global Edition.

Bartscher, T. / Stöckl, J.: Veränderungen erfolgreich managen, Haufe Mediengruppe 2011.

Loebbert, M.: The Art of Change, Gabler 2015, 2. Auflage.

Doppler, K. / Lauterburg, C.: Change Management den Unternehmenswandel gestalten, Campus , 2014, 13. Auflage.

Jeweils aktuelle Beiträge aus internationalen Fachzeitschriften.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Veränderungsmanagement

Modulbezeichnung: Veränderungsmanagement
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF220_221
SWS/Lehrform: 25VS (25 Stunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
Prüfungsart: 1) Übung (be.) Rollenspiel, Kurzvortrag, Übung, 2) Transferbericht (bn.)
Zuordnung zum Curriculum: MMF220_221 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 65 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

N.N.

Dozent: N.N.

[letzte Änderung 25.07.2018]

Lernziele:

Dieses Wahlpflichtfach zeigt auf, wie die richtigen Strategien zu einer Deeskalation von Konflikten beitragen können. Darüber hinaus werden Techniken zur Prävention von Konflikten vermittelt, damit es erst gar nicht zu einer Eskalation kommt. Die Teilnehmer sollen einüben, kritische und ungelöste Situationen aus dem Alltag konstruktiv und gewinnbringend zu lösen. Durch den Mix aus Lehrdialog und Praxis erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in die Welt der Konfliktlösung, erfahren mehr über ihren persönlichen Konfliktstil und lernen ihre eigenen Konfliktlösungskompetenzen zu verbessern.

Die Teilnehmer sind nach Besuch der Veranstaltung in der Lage:

- Konfliktsituationen zu analysieren, zu steuern und zu gestalten.
- das Zusammenspiel von Überzeugung, Einstellungen und Verhaltensmustern in Konfliktsituationen zu erkennen
- Konfliktpotenziale zu identifizieren
- Konfliktsituationen in Kooperation zu wandeln
- und Formen der Konfliktlösung auszuwählen.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Inhalt:

Konfliktdefinitionen
Konflikteinteilungen & -arten
Eisbergmodell
Konfliktverlauf
Konfliktanalyse
Konstruktiver Umgang mit Konflikten
Konfliktbewältigung

[letzte Änderung 05.11.2018]

Literatur:

Glasl, F.: Konfliktmanagement, 9.Aufl. 2009, Haupt Verlag
Glasl, F.: Selbsthilfe in Konflikten, 5.Aufl. 2008, Haupt Verlag
Jiranek, H./ Edmüller, A., Konfliktmanagement, 5.Aufl. 2017, Haufe Verlag Ong,
Konfliktmanagement im Beruf für Fach- und Führungskräfte: Konflikte erkennen, 2018 Beck Verlag
Schwarz, Konfliktmanagement, 2014 Gabler Verlag
Schranner, M., Qder Verhandlungsführer, dtv Verlag, 3. Aufl.2007
Schultz von Thun, J.: Miteinander Reden Bd. 2,3, 30., 18. Aufl. 2009, rororo
Thomann, C.: Klärungshilfe 2 Konflikte im Beruf, 3.Aufl.2008, rororo Verlag
Tries, J./Reinhardt, R: Konflikt- und Verhandlungsmanagement, 2008, Springer Verlag
[letzte Änderung 05.11.2018]

Wertmanagement

Modulbezeichnung: Wertmanagement
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF111
SWS/Lehrform: 50VS (50 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Modulelement Unternehmensbewertung Modulelement Rechnungswesen für das Management
Prüfungsart: Modulelement Unternehmensbewertung Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise) Modulelement Rechnungswesen für das Management Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MMF111 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF111 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 50 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 130 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Umfangreiche Kenntnisse der Kostenrechnung, dies sind vertiefte theoretische und anwendungsreife Kenntnisse in Kostenarten,- Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. [letzte Änderung 29.10.2018]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MMF410 Unternehmenssteuerung
[letzte Änderung 06.11.2018]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Andy Junker

Dozent:

Prof. Wilhelm Hauser (Vorlesung (Stunden))
Thomas Sprengart (Vorlesung (Stunden))
[letzte Änderung 05.11.2018]

Lernziele:

Modulelement Rechnungswesen für das Management

Die Absolventen sind in der Lage:

- spezielle Methoden der Kostenrechnung in der Unternehmenspraxis anzuwenden,
- daraus Erkenntnisse über den Grad der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens abzuleiten und an Effizienz- und Effektivitätskriterien ausgerichtete Schlussfolgerungen zu ziehen
- auf dieser Grundlage können sie Optimierungsmaßnahmen ableiten und einsetzen.

Die in diesem Modul erworbenen speziellen Kenntnisse und Methoden der Umsetzung werden in Unternehmensplanspielen in praxisorientierter Atmosphäre geübt. Diese Praxisplanspiele werden teilweise auf Video aufgezeichnet und in Rückkopplung mit den Studenten besprochen. Dabei gibt der Dozent umsetzungsorientierte Hinweise aus seiner langjährigen Führungsfunktion als Geschäftsführer in der Wirtschaftspraxis.

Modulelement Unternehmensbewertung

Die Studierenden sind in der Lage:

- die unterschiedlichen Anlässe für eine Unternehmensbewertung darzustellen.
- die einschlägigen Bewertungsmethoden des IDW Standards S1 darzustellen und zu berechnen (DCF-, Ertragswertverfahren).
- die Ableitung einer Unternehmensplanung als Basis der Unternehmensbewertung selbstständig zu erarbeiten.
- die Parameter der Unternehmensbewertung (Risikozuschlag, Berücksichtigung von Steuern, Beta-Faktor) kritisch zu bewerten und ihre Auswirkungen auf den Unternehmenswert zu berechnen.

[letzte Änderung 31.10.2018]

Inhalt:

Modulelement Rechnungswesen für das Management

- 1 Internes Rechnungswesen
 - 1.1 Informationsaufbereitung als Voraussetzung für Kostenmanagement
 - 1.1.1 Zusammenhang von externem und internem Rechnungswesen
 - 1.1.2 Fallstudie zur Informationsaufbereitung
 - 1.2 Führen mit Kennzahlen
 - 1.2.1 Fallstudie zu Führen mit Kennzahlen
 - 1.3 Spezielle Methoden der Kostenrechnung
 - 1.3.1 Prozesskostenrechnung (ABC- Analyse) und ihre praktische Anwendung
 - 1.3.2 Zielkostenrechnung (Target Costing) und ihre praktische Anwendung
 - 1.3.3 Analyse betrieblicher Prozesse und Kostenmanagement
 - 1.3.4 Fallstudie zu Prozessanalyse und Kostenmanagement
 - 1.4 Gastvortrag eines Referenten aus der Wirtschaft zum Thema Kostenmanagement in der Praxis oder Besuch eines Unternehmens mit Fachvortrag
- 2 Externes Rechnungswesen
 - 2.1 Einführung/Überblick
 - 2.2 Zusammenhang internes/externes Rechnungswesen in der Theorie und an praktischen Beispielen
 - 2.3 Rechnungslegungsvorschriften (Handels- und Steuerrecht, Int. Bil.)
 - 2.3.1 handelsrechtliche Buchführungspflicht
 - 2.3.2 steuerrechtliche Gewinnermittlungsarten
 - 2.3.3 Bedeutung IAS/IFRS
 - 2.3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften in Handels- und Steuerbilanz am Beispiel ausgesuchter Fälle aus der betrieblichen Praxis
 - 2.4 Fallstudien
 - 2.4.1 Fallstudien zur Gewinnermittlung durch Bilanzierung (inkl. Überleitung Handels- zu Steuerbilanz)
 - 2.4.2 Vergleich eines Jahresabschlusses nach HGB und IFRS am Beispiel ausgewählter Positionen
 - 2.5 Insolvenz Haftung des Geschäftsführers Insolvenzordnung und praktische Beispiele

Modulelement Unternehmensbewertung

- A. Unternehmensbewertung als Spezialfall der Investitionsrechnung
- B. Anlässe von Unternehmensbewertungen
- C. Verfahren der Unternehmensbewertung
 1. Substanzwertverfahren
 2. Multiplikatorverfahren
 3. Ertragswertverfahren
 4. DCF-Verfahren (Discounted Cashflow)
- D. Vorgehensweise
 1. Planung
 - Vergangenheitsanalyse
 - Plausibilisierung Planung
 2. Nicht-betriebsnotwendiges Vermögen
 3. Kalkulationszinssatz
 - Portfolio Selection / CAPM
 - Beta / Modigliani-Miller / Geldentwertung
 4. Persönliche Steuern in der Unternehmensbewertung
 5. Besonderheiten
- E. Impairment-Test nach IFRS
- F. Zusammenfassung und Kritik

[letzte Änderung 31.10.2018]

Literatur:

Literatur:

Rechnungswesen für das Management:

Hauser W.: Kostenmanagement (Vorlesungsskript aktuelle Auflage)

Zell M.: Kosten- und Performance Management, Wiesbaden, aktuelle Auflage

Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz

Aktiengesetz, GmbH-Gesetz, Handelsgesetzbuch, Ernst/Naumann: Das neue Bilanzrecht

Materialien und Anwendungen zum

BilMoG, Insolvenzordnung

Unternehmensbewertung:

Ballwieser, Wolfgang: Unternehmensbewertung, aktuelle Auflage, Stuttgart.

Bieg, Hartmut/Kußmaul, Heinz: Investition, aktuelle Auflage, München.

Copeland, Tom u.a.: Unternehmenswert, aktuelle Auflage, Frankfurt.

Drukarczyk, Jochen/Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung,
aktuelle Auflage, München.

Institut der Wirtschaftsprüfer: Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen
(IDW Standard S1) aktuelle Fassung.

[*letzte Änderung 31.10.2018*]

Zeitmanagement und Arbeitstechniken

Modulbezeichnung: Zeitmanagement und Arbeitstechniken
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF140
SWS/Lehrform: 25VS (25 Stunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
Prüfungsart: Ausarbeitung und Klausur
Zuordnung zum Curriculum: MMF140 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF140 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 65 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Wolfgang Appel

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Appel (Vorlesung (Stunden))

[letzte Änderung 05.11.2018]

Lernziele:

Die Teilnehmer sollen auf ein erfolgreiches wissenschaftliches Studium vorbereitet werden.

Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können die wichtigsten wissenschaftstheoretischen Positionen auf ihr betriebswirtschaftliches Fachgebiet anwenden.

Methodische Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftliche Texte zu erschließen und auszuwerten. Die Besonderheiten wissenschaftlicher Texterstellung in der Betriebswirtschaftslehre mit hohem Anwendungsbezug sind bekannt. Wichtige Zeitmanagementtechniken sind bekannt und wurden auf die eigene Arbeitsorganisation angewandt.

Sozialkompetenzen: Die Studiengruppe wurde zusammengeführt und es wurde gute Interaktionsbasis zwischen den Teilnehmern geschaffen. Dies soll den / die Teilnehmer/in eine Stütze in schwierigen Phasen des Studiums sein.

Selbstkompetenzen: Die Studierenden haben ihren Arbeits- und Lernalltag analysiert; für einen erfolgreichen Abschluss des Master-Studiengangs kritische Elemente identifiziert und Gegenstrategien entwickelt. Techniken der Strukturierung des Lernens wurden eingeübt und die spezielle Herausforderung eines berufsbegleitenden Studiums wurde aufbereitet

[letzte Änderung 30.10.2018]

Inhalt:

Allgemeine Einführung in das Master-Studium Management und Führung

Arbeitstechniken im Selbststudium

Umgang mit Begleitmaterial

Arbeiten in der Präsenzphase

Anfertigen betrieblicher Projektarbeiten

Wissenschaftstheorie und Betriebswirtschaft als Wissenschaft

Verfassen wissenschaftlicher Texte

Selbstmanagement, -steuerung, -motivation, -organisation

[letzte Änderung 30.10.2018]

Literatur:

Geuenich, B./Hammelmann, I.: Das große Buch der Lerntechniken: Konzentration steigern.

Gedächtnis trainieren. Lernstrategien anwenden. Prüfungen bestehen, München 2007

Esselborn-Krumbiegel, H.: Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen

Schreiben, 4. Auflage, 2014

Kornmeier, M.: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten, Heidelberg 2007

Seifert J.W. Visualisieren. Präsentieren. Moderieren, 23. unveränderte Auflage, 2009

[letzte Änderung 30.10.2018]

Zukunftsgestaltung

Modulbezeichnung: Zukunftsgestaltung
Studiengang: Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017
Code: MMF331
SWS/Lehrform: 50VS (50 Stunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Modulelement Innovationsmanagement: die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung Modulelement Demographiemanagement und New Work Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
Prüfungsart: Modulelement Innovationsmanagement: Klausur (60 von 120 Minuten, Wiederholung semesterweise) Modulelement Demographiemanagement und New Work Klausur (60 von 120 Minuten, Wiederholung semesterweise).
Zuordnung zum Curriculum: MMF331 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2016, Pflichtfach MMF331 Management und Führung (berufsintegriert), Master, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 50 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 130 Stunden zur Verfügung.

<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): MMF431 Führung [letzte Änderung 05.11.2018]</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Appel</p>
<p>Dozent: Rolf Dindorf (Vorlesung (Stunden)) [letzte Änderung 05.11.2018]</p>
<p>Lernziele: Modulelement Innovationsmanagement Die Studierenden kennen die Elemente, Prozesse und Zusammenhänge eines erfolgreichen Innovationsmanagements. Sie können einfache Methoden des Innovationsmanagements auf praktische Fragestellungen ihrer Unternehmensumwelt anwenden. Praktische Fragen des rechtlichen Rahmens wie der Finanzierung von Innovationsprozessen können in grundsätzlichen Fällen angewandt werden.</p> <p>Modulelement Demographiemangement und New Work</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden können die Veränderungen der Arbeitswelt im Hinblick auf Globalisierung, Digitalisierung und demographischem Wandel darstellen. Die Studierenden können die gravierenden Veränderungen der Arbeitswelt in ihren betrieblichen Kontext einordnen und kritisch bewerten. 2. Daraus leitet sich die Anwendung fachlich-methodischen Wissens zur Erarbeitung neuer Lösungsansätze zur innovativen Bewältigung o.g. Themen ab. 3. Die Studierenden können begründen, warum aufgrund der Veränderungen auch ein verändertes Leadership-Verständnis notwendig ist. Sie können New Work-Instrumente bzw. Konzepte der lebensphasenorientierten Mitarbeiterführung anwenden. 4. Angesichts des tiefgreifenden Wandels der Arbeitswelt (Wertewandel, Digitalisierung, Arbeit 4.0, demographischer Wandel) entwickeln die Studierenden Problemlösungsfähigkeiten, damit Sie folgende Herausforderungen gezielt lösen können: A: Sie können Konzepte entwickeln, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. B: Sie können die Bedeutung einer vertrauensorientierten Unternehmenskultur für das Finden und Binden von Fachkräften beschreiben. C: Sie können die Bedeutung der Megatrends Individualisierung und Digitalisierung für ein neues Führungsverständnis darstellen und daraus Schlüsse für die Motivation der Mitarbeiter ziehen. D: Sie entwickeln Lösungskonzepte, damit angesichts der Überalterung der Belegschaften weiterhin eine produktive und zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung möglich ist. <p>[letzte Änderung 05.11.2018]</p>

Inhalt:

Modulelement Innovationsmanagement

Einheit 1: Grundlegendes Verständnis von Innovation und Innovationsmanagement

Innovation Schlagwort oder Motor der Wirtschaft?

Grundlagen des Innovationsmanagements

Einflussgrößen des Innovationsverfolgs

Einheit 2: Planung von Innovationen

 Entwicklung von Innovationsstrategien

 Organisation der Innovationsfunktion

 Gestaltung einer innovationsfreundlichen Unternehmenskultur

Einheit 3: Entwicklung von Innovationen (Teil 1)

Innovationsprozess

 Impulse für Innovationen

 Ideenbewertung

 Ideenauswahl

 Innovationscontrolling

Einheit 4: Entwicklung von Innovationen (Teil 2)

 Innovationsprozess

 Impulse für Innovationen

 Ideenbewertung

 Ideenauswahl

 Innovationscontrolling

Einheit 5: Umsetzung von Innovationen (Teil 1)

Von der Ideenauswahl zur Ideenumsetzung

 Marketing von Innovationen

 Markteinführung

 Schutzrechte und Schutzrechtsstrategien

Einheit 6: Umsetzung von Innovationen (Teil 2)

Von der Ideenauswahl zur Ideenumsetzung

 Marketing von Innovationen

 Markteinführung

 Schutzrechte und Schutzrechtsstrategien

Modulelement Demographiemangement und New Work

1. Die silberne Evolution die Fakten zum demographischen Wandel

2. Personalpolitische Konsequenzen Finden und Binden von Fachkräften

3. Die Beständigkeit des alten Eisens Die Kompetenzen älterer Mitarbeiter erkennen, nutzen und weiterentwickeln

4. Die neue Rolle der Führungskräfte Führung 4.0

5. Erhalt und Förderung der Gesundheit einer älter werdenden Belegschaft

6. Das vergessene Kundensegment 50plus

7. Die neue Arbeitswelt der New Work-Ansatz

8. New-Work-Anforderungen und Management-Implikationen

9. New Work in der Praxis

[letzte Änderung 05.11.2018]

Literatur:

Modulelement Innovationsmanagement

Drebes, Tilmann (2018): Innovationstransfer als sozialorganisatorischer Prozess. Baden-Baden: Nomos Verlag (noch unveröffentlicht; kommt in Kürze!)

Fisch, Jan Hendrik; Roß, Jan-Michael (2009): Fallstudien zum Innovationsmanagement: Methodengestützte Lösung von Problemen aus der Unternehmenspraxis. Wiesbaden: Gabler.

Hauschildt, Jürgen; Salomo, Sören; Schultz, Carsten; Kock, Alexander (2016):

Innovationsmanagement. München: Vahlen Verlag.

Hirsch-Kreinsen, Hartmut (2017) Innovation In: Hirsch-Kreinsen/Minssen (Hg.), Lexikon der Arbeits- und Industriosozilogie, Baden-Baden: Nomos Verlag, S. 193-197.

Kaschny, Martin; Nolden, Matthias; Schreuder, Siegfried (2015): Innovationsmanagement im Mittelstand: Strategien, Implementierung, Praxisbeispiele. Wiesbaden: Springer Gabler.

Kraus, Sascha (2011): Entrepreneurship - Fallstudien. Unternehmensgründung, Intrapreneurship und Innovationsmanagement. Vienna: Springer Vienna.

Modulelement Demographiemangement und New Work

Neun, Winfried (2015): Innovationen im Mittelstand erfolgreich managen: 25 Tipps für die praktische Umsetzung. Wiesbaden: Springer Gabler.

Vahs, Dietmar; Brem, Alexander (2015): Innovationsmanagement. Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung, 5., überarbeitete Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.

Filmbeiträge zur Vor-/Nachbereitung der Vorlesung:

von Herrn Prof. Dr. Martin G. Möhrle / Universität Bremen

Quelle: <https://e-lecture.uni-bremen.de/innovation/index.html>

Kapitel 1: Einführung in das Innovationsmanagement

Kapitel 2: Grundlagen des Innovationsmanagement

Kapitel 3: Innovationsprozess (Teil 1)

Kapitel 4: Aspekte des Fuzzy Front End

Kapitel 5: Innovationsklima und Rollen im Innovationsprozess

Kapitel 6: Innovationsprozess (Teil 2)

Kapitel 7: Reifegradmodell zur Analyse und Gestaltung des Innovationsprozesses

Kapitel 8: Innovationsmarketing (Teil 1)

Kapitel 9: Innovationsmarketing (Teil 2)

Kapitel 10: Innovationsmarketing (Teil 3)

Kapitel 11: Innovationsmarketing (Teil 4)

Kapitel 12: Innovationsbewertung (Teil 1)

Kapitel 13: Innovationsbewertung (Teil 2)

Kapitel 14: Innovationsbewertung (Teil 3)

Kapitel 15: Wissen und Personal im Innovationsmanagement

Modulelement Demographiemangement und New Work

Appel, Wolfgang: Arbeitszeit und Belastung in der Chemie: Ältere fühlen sich gut, Jüngere sind überfordert". In: VAA-Mitgliedermagazin, August 2014, S. 20-21.

Appel Wolfgang, Michel-Dittgen Birgit (Hg.) Digital Natives: Was Personaler über die Generation Y wissen sollten. Wiesbaden 2013.

Benz, Maike (Diss.): Personalmanagement in Zeiten des Demographischen Wandels. Köln 2010.

Deller, Jürgen: Personalmanagement im demografischen Wandel. Wiesbaden 2008.

Drucker, Peter F.: Was ist Management? Berlin 2014.

Gerlmaier, Anja u.a. (Hg.): Praxishandbuch lebensphasenorientiertes Personalmanagement. Wiesbaden 2016.

Hackl, Benedikt: New Work: Auf dem Weg zur neuen Arbeitswelt. Wiesbaden 2017.

Malik, Fredmund: Führen Leisten Leben. Frankfurt 2014.

Schermuly, Carsten C.: New Work - Gute Arbeit gestalten. Freiburg 2016.

Sprenger, Reinhard K.: Vertrauen führt. Frankfurt 2007.

[letzte Änderung 05.11.2018]

Management und Führung (berufsintegriert)

Wahlpflichtfächer